

Epson WorkForce Pro WF-R8590DTWF

24 SPM Drucker • Scanner • Kopierer • Fax



Zuverlässigkeit	Ausgezeichnet
Bedienerfreundlichkeit	Sehr gut
Druckertreiber	Sehr gut
Scan-Funktionen	Gut
Mehrprogrammbetrieb	Gut
Rückmeldungen	Sehr gut
Druckleistung Farbe	Gut
Druckleistung Schwarz.....	Gut
Kopierleistung Farbe.....	Gut
Kopierleistung Schwarz.....	Gut
Bildqualität Farbe	Gut
Bildqualität Schwarz.....	Gut
Setup.....	Gut
Dienstprogramme	Mittelmäßig
Spezifikationen.....	Sehr gut
Toner-/Tintenreichweite.....	Ausgezeichnet

BLI EMPFEHLUNG

Der Epson WorkForce Pro WF-R8590 DTWF ist ein robustes und hoch produktives Gerät mit einem extrem ergiebigen Ink Pack System, das bei allen Farben mit 75.000 Abdrucken eine wesentlich höhere Ausgabeleistung abliefern als durchschnittlich zu erwarten ist. Damit passt dieser A3-Tintenstrahl-All-in-One wunderbar in Umgebungen, wo Ausfallzeiten auf ein Minimum reduziert und geringe Serviceanforderungen absolut wichtig sind. Das Gerät erzielt in der rigorosen Laborbewertung von BLI eine makellose Leistung und erledigte seine Dauerprüfung mit 37.500 Abdrucken ohne Zuführungsfehler und ohne dass ein Service erforderlich war. Zu den weiteren Stärken gehören eine Ein-Blatt-Zuführung, WiFi-Netzanbindung sowie eine starke Unterstützung für mobiles Drucken über Email Print, Epson iPrint, Apple AirPrint und Google Cloud Print. Zusätzlich stellt die Wi-Fi Direct-Verbindung eine sichere Peer-to-Peer-Verbindung zwischen Mobilgeräten und dem MFP her und verringert das Sicherheitsrisiko eines unbefugten Zugriffs auf das Unternehmensnetzwerk. Benutzer können unterschiedlichste Scanziele auswählen, darunter Cloud-Speicher, USB-Laufwerk, Netzwerkordner und an E-Mail. Standard-OCR-Software wandelt Papierdokumente in durchsuchbare und bearbeitbare Dateien um. Das leicht zu bedienende Farb-Touchscreen-Bedienfeld des WorkForce Pro WF-R8590 ist sehr intuitiv und bietet den Benutzern unter anderem die Möglichkeit, Eco-Einstellungen zu aktivieren, Jobeinstellungen zu speichern, den Stand der Verbrauchsmaterialien zu überprüfen und Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren; als weiterer Vorteil kann der Benutzer Einstellungen für regelmäßige Jobs in dem Treiber speichern. Bei Tests, in denen die wichtigsten Aspekte im Arbeitsleben untersucht wurden, hob sich der Epson WorkForce Pro WF-R8590 DTWF von den meisten Laserdruckern mit kurzen Zeiten bis zum ersten Ausdruck aus dem Ruhemodus heraus und bei allen drei Testdateien in klassenbesten Zeiten aus dem Standby-Modus und den kürzesten Zeiten bis zur ersten Kopie deutlich ab. Ein physischer Schlüssel zur Unterbrechung eines Drucks ermöglicht Benutzern, die für eine kurze Kopie vorbeikommen, den laufenden Druckjob anzuhalten und ihre Kopie zu erstellen, ohne lange warten zu müssen, bis die Warteschlange am

Bewertungsskala: Ausgezeichnet, Sehr gut, Gut, Mittelmäßig, Schlecht.

Prüfzeit: Zwei Monate einschließlich einer in der Produktionsprüfeinrichtung von BLI durchgeführten Lebensdauerprüfung mit 37.500 Drucken.

Informationen über BLI: Seit 1961 ist BLI die führende Autorität für Tests im Bereich Bildbearbeitungsgeräte. Bei allen seinen Testverfahren und den anschließenden Berichten geht BLI vollkommen selbstständig vor. Alle Produktbewertungen durch BLI werden von sehr erfahrenen Mitarbeitern in den Testanlagen des Unternehmens vor Ort in Großbritannien und den USA durchgeführt. Dort werden jährlich hunderte neuer Kopierer, Drucker, Wide-Format-Systeme, Scanner, Faxgeräte und Multifunktionsprodukte bewertet und diese Bewertungen veröffentlicht.

Dies ist ein Auszug aus dem Laborprüfbericht von BLI. Nähere Informationen über Epson WorkForce Pro WF-R8590DTWF sind auf bliQ erhältlich (www.buyerslab.com/bliQ).

Drucker abgeschlossen ist. Die Bildqualität war bei den Druckausgaben insgesamt mit klaren, dunkleren Schriften, klaren, feinen Linien und natürlichen Hauttönen bei Fotografien gut. Im Kopiermodus wurde die Qualität des Geräts insgesamt mit gut bewertet. Die Benutzer können „Bester Modus“ auswählen, um die Qualität ihrer Kopien zu verbessern. BLI spricht eine klare Empfehlung für das A3-Modell des Epson WorkForce Pro WF-R8590 DTWF für kleine bis mittelgroße Arbeitsgruppen und Kunden aus, die eine Ergänzung ihrer Druckerflotte mit einer kostengünstigen A3-Option suchen.

STÄRKEN

- Höchste Zuverlässigkeit - hundertprozentige Leistung im Dauerbetrieb
- Überdurchschnittlich hohe Testergiebigkeit der Toner bei allen Farben
- Mobiles Drucken via Email Print (mit dem die Benutzer die E-Mail und die Dateianhänge drucken können) sowie für Wi-Fi-fähige Konfigurationen, Epson iPrint, Apple AirPrint und Google Cloud Print
- Kurze Zeiten bis zum ersten Ausdruck aus dem Ruhezustand bei allen vier Testdateien; kurze Zeiten bis zur ersten Kopie vom Vorlagenglas und aus dem Dokumenteneinzug in beiden Modi
- Mit den OCR-Funktionen können Benutzer editierbare, durchsuchbare digitale Dateien erstellen; die Komprimierung im Farbmodus funktionierte sehr gut die Einbindung von Epsons Document Capture Pro in das Bedienfeld hilft bei der Vereinfachung von Erfassungs- und Routing-Abläufen
- Breiter Graustufenbereich, dunkle Schriften und gleichmäßige Vollflächen im Druckmodus; natürliche Hauttöne bei Fotodruckausgaben; vernachlässigbare Tintenübertragung, nachdem Wasser auf die schwarze Druckfläche gelangte; keine Tintenübertragung, wenn ein alkalischer Textmarker verwendet wurde
- Standardmäßige Duplex-Einzeldurchgangszuführung reduziert Verschleiß an der Dokumentenzuführung und an den Originalen; standardmäßiger Duplex-Betrieb reduziert Papierverschwendung; Druck im Sparmodus hilft dabei, die Nutzungsdauer der Kartuschenpackungen zu verlängern
- Benutzerfreundlicher Druckertreiber mit vorprogrammierten Jobeinstellungen ermöglicht den Benutzern, ihre Ein-Klick-Programmierungen zu speichern; mit Job Arranger Lite können die Benutzer Blankseiten einfügen und den Job neu organisieren, drehen oder Dokumentenseiten löschen
- Einfache Einrichtung und Wartungsprozeduren

SCHWÄCHEN

- Sättigung bei Geschäftsgrafiken im Druck- und Kopiermodus bei Standardeinstellungen nicht hell genug; Texte und feine Linien zeigten im Druckmodus ein Ausbluten der Farbe
- Langsame Geschwindigkeiten beim Drucken einer Suite gemischter Dateitypen und beim Kopieren im Einfach-Modus bei der Ausgabe mehrerer Sets
- Begrenztes Flottenmanagement-Dienstprogramm; keine Unterstützung der Verwaltung einer Flotte mit gemischter Hardware
- Langsame Scangeschwindigkeiten im Einfach-Modus

ZUVERLÄSSIGKEIT

Die Produkte werden über einen Zeitraum von 2 Monaten getestet, davon 3 Wochen lang in einem Lebensdauertest, bei dem das Produkt nur zur Hälfte mit dem vom Hersteller genannten maximalen Volumen betrieben wird, wobei 75 Prozent des Testvolumens aus Druckaufträgen und 25 Prozent aus Kopieraufträgen besteht.

Dauer der Prüfzeit	37.500 Ausdrücke
Zuführungsfehler/Zuführungsfehlerrate	1/1 Zuführungsfehler
Serviceanrufe	0
Vorbeugende Wartungen	0
Serviceanrufe insgesamt (einschließlich vorbeugender Wartung)	0

Die tägliche Nutzung in den Tests von BLI ist so ausgelegt, dass sie den echten Einsatz über einen Acht-Stunden-Arbeitstag nachbildet. Dabei werden unterschiedliche Dokumentengrößen, Simplex- und Duplexmodus sowie kurze, mittlere und lange Durchläufe wie auch An-/Auszyklen während des ganzen Tages getestet. Bei der Bewertung der Haltbarkeit wird auch Dokumenteneinzug-/ Scanner mit zusätzlich 10% des monatlichen Maximalvolumens getestet, wobei dieses zusätzliche Volumen gleichmäßig über den Zeitraum aufgeteilt wird.

PRODUKTIVITÄT UND EFFIZIENZ

Produktivität ist das Maß der Geschwindigkeit, mit der die Kopier-, Druck- und Scanaufträge erledigt werden. Effizienz ist der Prozentsatz der vom Hersteller angegebenen Geschwindigkeit, mit der das Gerät im Test läuft. Die erfahrenen Testingenieure von BLI führen eine umfassende Reihe von Geschwindigkeitstests in mehreren Bereichen durch, um damit die Alltagsbedingungen zu simulieren.

Geschwindigkeitsangaben des Herstellers		Schwarz		Vollfarbe	
		21.0 KPM		22.0 KPM	
	Anzahl Dokumenten-Sätze	KPM	Leistung	KPM	Leistung
1:1 Simplex-Modus	1	7.7	36.9%	7.2	32.9%
	5	11.6	55.5%	10.1	45.8%
	Durchschnitt	9.7	46.2%	8.7	39.4%
1:2 Duplex-Modus	1	7.9	37.5%	7.7	34.8%
	5	12.7	60.6%	11.0	50.0%
	Durchschnitt	10.3	49.1%	9.4	42.4%
2:2 Duplex-Modus	1	8.5	40.2%	7.4	33.8%
	5	11.8	56.4%	9.9	45.0%
	Durchschnitt	10.2	48.3%	8.7	39.4%
Zeit bis zur ersten Kopie bei Dokumentenzufuhr über den Vorlageneinzug		10.59 Sekunden		10.57 Sekunden	

Geschwindigkeitsangaben des Herstellers		Schwarz		Vollfarbe	
		24.0 SPM		24.0 SPM	
	Anzahl Dokumenten-Sätze	SPM	Leistung	SPM	Leistung
1:1 Simplex-Modus	1	17.8	74.2%	19.2	80.2%
	5	22.5	93.9%	22.9	95.4%
	Durchschnitt	20.2	84.1%	21.1	87.8%
1:2 Duplex-Modus	1	13.8	57.5%	15.2	63.2%
	5	16.8	70.2%	16.9	70.6%
	Durchschnitt	15.3	63.9%	16.1	66.9%
Jobstream-Geschwindigkeit		12.5 SPM		11.6 SPM	
Jobstream-Leistung		52.2 %		48.4 %	

	Schwarz	Vollfarbe
Scannen zu Emailgeschwindigkeit einseitige Originale	23.5 SPM	21.4 SPM
Scannen zu Emailgeschwindigkeit zweiseitige Originale	28.3 SPM	22.5 SPM

Ausgabe erste Seite

Windows XP	Word	PowerPoint	Acrobat
Dateityp	Schwarzer Text	Graphik/Text in Farbe	Graphik/Text Schwarz
Dateiendung	DOC	PPT	PDF
Größe vor Rasterdatei	114 KB	99 KB	426 KB
Erste Druckzeiten (Sekunden)	6.94	7.89	6.15

Taste

Geschwindigkeitsangaben des Herstellers:

Gerät:

Originale:

Zeit bis zur ersten Kopie bei Dokumentenzufuhr über den Vorlageneinzug:

Jobstream-Geschwindigkeit:

Jobstream-Leistung:

Kopiermodi:

Druckmodi:

Die vom Hersteller angegebene Geschwindigkeit (Kopien pro Minute [KPM] oder Seiten pro Minute [SPM]) für das

Beschreibt den Typ des Originals (einseitig oder zweiseitig), der im Scan-Test verwendet wird.

Die Zeit in Sekunden, die benötigt wird, bis das Gerät eine Kopie vollständig ausgegeben hat, wenn eine Kopie von einem Original über den Vorlageneinzug gemacht wird.

Die Geschwindigkeit, mit der das Gerät läuft, wenn der Jobstream-Test von BLI durchgeführt wird.

Der Prozentsatz der angegebenen Betriebsgeschwindigkeit des Geräts, mit der es den Jobstream erzeugt.

Dieser berechnet sich durch Dividieren der geprüften Geschwindigkeit des Geräts durch die

Geschwindigkeitsangabe des Herstellers und Multiplizieren mit 100. Je näher der Prozentsatz bei 100% liegt

(oder wenn er 100% übersteigt), desto leistungsfähiger ist das Gerät.

1:1 Simplex-Modus: Einseitige Kopie von einseitigem Original

1:2 Duplex-Modus: Zweiseitige Kopie von einseitigem Original

2:2 Duplex-Modus: Zweiseitige Kopie von zweiseitigem Original

1:1 Simplex-Modus: Einseitiger Druck

1:2 Duplex-Modus: Zweiseitiger Druck

Anzahl Dokumenten-Sätze:
KPM / SPM:

Leistung:

Durchschnitt:

INV:

„--“:

Die Tests der Kopierproduktivität beruhen auf den von BLI durchgeführten Tests, bei denen eine Variante der ASTM-Standard-Test-Methode F1318 mit 8-1/2" x 11"/A4-Papier angewendet wurde.

BLI testet die Kopierproduktivität eines Geräts durch das Erstellen von Mehrfachsätzen (je nach Nenngeschwindigkeit des Geräts) der 10-seitigen doppelseitigen Testvorlage von BLI in drei Kopiermodi (1:1, 1:2 und 2:2).

BLI testet die Druckproduktivität eines Geräts durch das Drucken von Mehrfachsätzen (die Anzahl der Dokumenten-Sätze hängt von der Nenngeschwindigkeit des Geräts ab) der 10-seitigen Testdatei in Form eines Word-Dokuments.

Der Jobstream von BLI umfasst Word-Dokumente, Outlook-E-Mail-Nachrichten, Excel-Arbeitsblätter, PowerPoint-, HTML- und Acrobat PDF-Dateien. Dieser Test simuliert die Art der Benutzung, der ein entsprechendes Gerät in einer realen Mehrfachnutzernumgebung ausgesetzt werden kann.

BLI testet die Scan-Geschwindigkeit eines Geräts durch das Senden der 10 Seiten des zweiseitigen Testoriginals von BLI als PDF-Datei mit 300 dpi an eine E-Mail-Adresse. Die Scangeschwindigkeit wird durch Messen der Zeit, die benötigt wird, bis die 10 Seiten des zweiseitigen Testoriginals der BLI durch den Vorlageneinzug gelaufen sind, ermittelt.

Zusätzliche Informationen zur Produktivität und zu den Testmethoden von BLI befinden sich im "Hilfe"-Bereich auf der bliQ-Webseite. Siehe dazu das Glossar der Begriffe im Inhaltsverzeichnis.

Gibt die Anzahl der Sätze an, die von den 10 Seiten des doppelseitigen Testoriginals von BLI erstellt werden. Kopien pro Minute / Seiten pro Minute. Eintragungen unter dieser Überschrift geben die Geschwindigkeit an, mit der das Gerät bei der Durchführung des Tests lief.

Der Prozentsatz der angegebenen Betriebsgeschwindigkeit des Geräts, mit der es während des Tests lief.

Dieser berechnet sich durch Dividieren der geprüften Geschwindigkeit des Geräts durch die Geschwindigkeitsangaben des Herstellers und Multiplizieren mit 100. Je näher der Prozentsatz bei 100% liegt (oder wenn er 100% übersteigt), desto leistungsfähiger ist das Gerät.

Die Gesamtleistung des Geräts bei den durchgeführten Tests. Die Gesamtleistung (Durchschnitt) erhält man durch Berechnung der durchschnittlichen Leistungsbewertungen der getesteten Laufzeiten.

Information nicht verfügbar. Der Test wurde am Gerät nicht durchgeführt.

Nicht zutreffend

BILDQUALITÄT

BLI bewertet die Bildqualität mithilfe einer Kombination aus der in der Branche anerkannten Kopier- und Druckdokumenten sowie BLI-eigenen Testkarten. Es werden unterschiedlichste Faktoren bewertet; dabei kommen sowohl die visuelle Expertenmeinung als auch wissenschaftliche Messungen mit Geräten zur Densitometrie und Farb-Spektrofotometrie zum Einsatz.

	Druckqualität	Kopierqualität
Text	Gut	Gut
Liniengrafik	Gut	Gut
Halbtonmuster/füllen	Gut	Gut
Halbtonbereich	Ausgezeichnet	Ausgezeichnet
Vollfläche	Sehr gut	Gut
Farb-Präsentationsgrafiken	Gut	Gut
Farbfotobilder	Gut	Gut

LABORTEST IM ÜBERBLICK

Testumgebung: Dieses Produkt wurde im 3048m² großen US-BLI-Testlabor und 914 m² großen UK-BLI-Testlabor in einer kontrollierten Umgebung getestet, die die typischen Bürobedingungen nachstellt.

Testausrüstung: Dediziertes BLI-Netzwerk, bestehend aus Windows NT 4.0, 2000, 2003 und Microsoft Exchange Server, Windows XP Workstations, 10BaseT/100BaseTX/1000Base TX-Netzwerk-Switches und CAT5-Kabeln

Testprozeduren: Die von BLI bei Labortests eingesetzten Testverfahren und -methoden bestehen aus den branchenüblichen Standardverfahren, insbesondere einer von BLI entwickelten Variante der Testmethode ASTM 1318-90 zur Ermittlung der Produktivität bei der Verwendung von elektrostatischen Kopiergeräten. Neben einer Anzahl eigenentwickelter Testdokumente verwendet BLI ein in der Branche standardmäßig eingesetztes KATUN-Testoriginal zur Bewertung der Bildqualität der schwarzen Farbe sowie Testreihen von Quality Logic zur Beurteilung der Anwendungscompatibilität. Die Farbdruckqualität wird neben einer visuellen Bemessung mithilfe eines so genannten ANSI Standard IT8 Color Test Target getestet, das durch Spektrofotometer eingelesen wird; die Muster werden mit einem CIE X-Chromatizitätsdiagramm analysiert. Außerdem wird die Dichte des erzeugten monochromen und farbigen Ausdrucks mit einem X-Rite 508 Densitometer gemessen. In dem US-Test wird Papier der Qualität Georgia-Pacific Spectrum verwendet, in UK wird dagegen UPM 80 g/m² Papier eingesetzt. Das Papier besteht jeweils in 10 Prozent aus recyceltem Papier, das seinerseits einen Post-Consumer-Anteil von 30 Prozent aufweist. Die Bildqualität wird in den USA auf Georgia-Pacific Druckpapier (22lb., 96 Weißgehalt), in Europa auf dem UPM Future ImageTech 100 g/m² getestet.